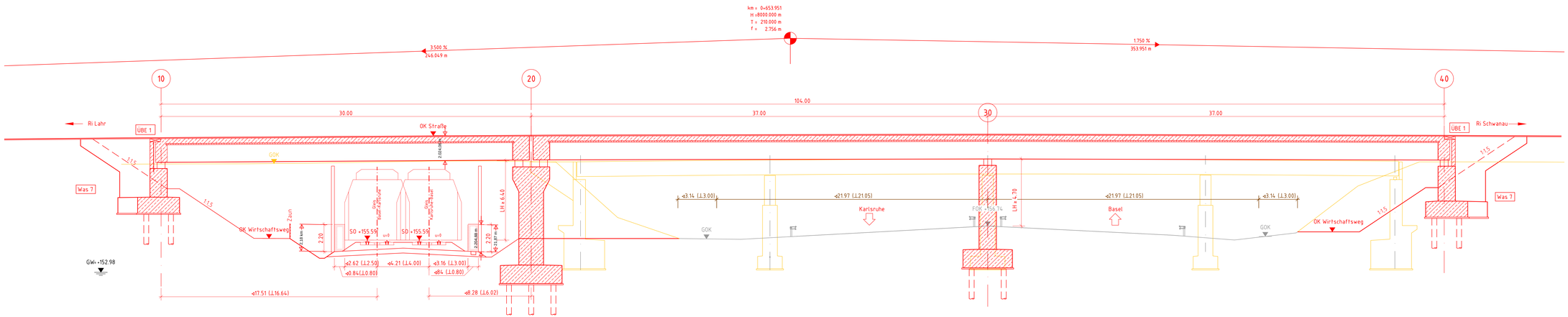
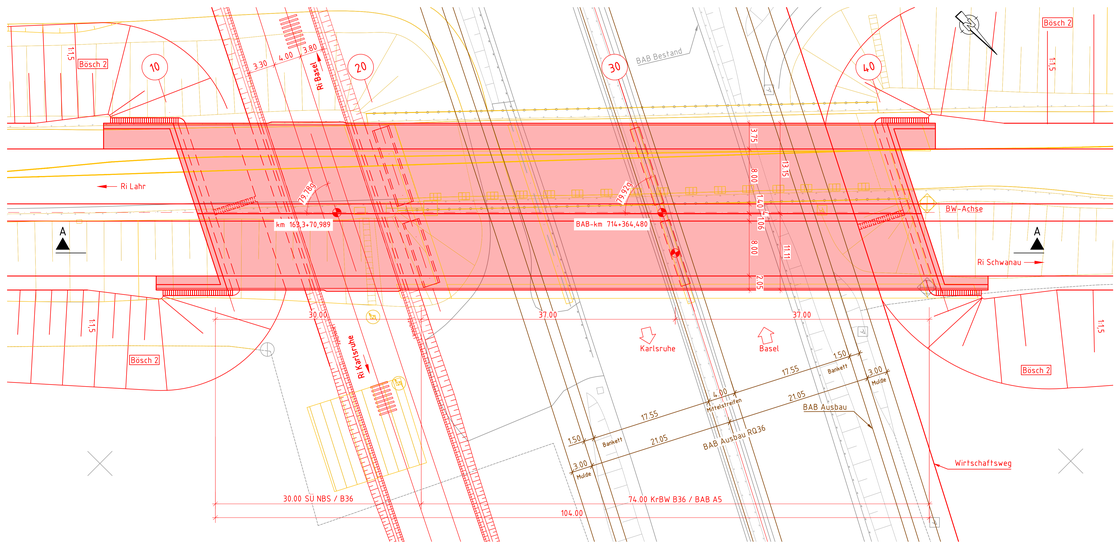
Längsschnitt A-A
M1:100

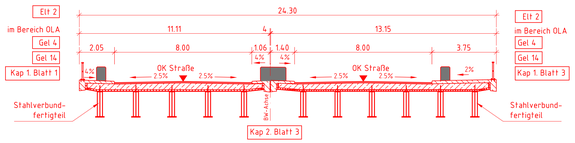


Legende:
- Bestand
- Neubau/Änderung
- Rückbau
- tangierende Planung
- Lärmschutzwand mit Tür
- Fließgewässer

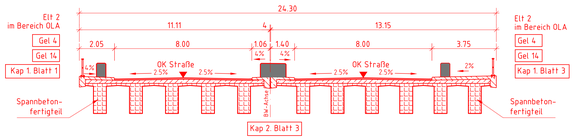
Grundriss
M1:250



Regelquerschnitt Variante 1
M1:100



Regelquerschnitt Variante 2
M1:100



Bauablauf:

1. Abbruch bestehender Brücke – Überbau Nord, bauzeitliche Verkehrsführung über Teilbauwerk Süd
2. Ersatzneubau Teilbauwerk Nord
3. Abbruch bestehender Brücke – Überbau Süd, bauzeitliche Verkehrsführung über das fertiggestellte Teilbauwerk Nord
4. Ersatzneubau Teilbauwerk Süd
   s. Bauablaufkonzept Anlage 7.5.1.3.5

Grundlagen der Planung	
Vermessung	Überflugvermessungsdaten, übermittelt vor Projektbeginn von DB Netz AG
Trassierung	Trassierungsentwurf durch Schüßler-Plan GmbH
Bestands-unterlagen	Ivl-Plan Ivl 4280 IK
Geotechnischer Untersuchungs-bericht	Geotechnisches Streckengutachten ABS/NBS Karlsruhe-Basel, Strecke 4280, PfA 7.2 Hohberg – Friesenheim, erstellt von BAUGRUND DRESDEN Ingenieurgesellschaft mbH vom 15.08.2018

Lage und Darstellung des Bauwerkes nur informativ

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen

Eintragung des Grundwasserstandes gemäß Angaben des geologischen Längsschnitts (Anlage 3.1 – 3.3 des Bodengutachtens vom 15.08.2018)

Das Bauwerk liegt in Erdbebenzone 1 und Windzone 1

Gründung in Abhängigkeit vom Bodengutachten

Bauwerksdaten **Teilbauwerk Süd**		
Bauart:		~~Stahlbeton~~ ~~Spannbeton~~ ~~Stahl~~ Verbund *
Einwirkung Verkehrslast		DIN EN 1991-2 Lastmodell LM1
Entwurfsgeschwindigkeit	(km/h)	110
Einzelstützweiten (≈ L)	(m)	30,00 – 37,00 – 37,00
Gesamtlänge zw. Endauflagern (≈ L)	(m)	104,00
lichte Weite zw.Widerlagern (⊥)	(m)	97,47
Kleinste lichte Höhe	(m)	6,40
Kreuzungswinkel	(gon)	79,89
Breite zw. Geländern	(m)	12,90
Brückenfläche	(m^2)	1341,60

* Nichtzutreffendes streichen

Bauwerksdaten **Teilbauwerk Nord**		
Bauart:		~~Stahlbeton~~ ~~Spannbeton~~ ~~Stahl~~ Verbund *
Einwirkung Verkehrslast		DIN EN 1991-2 Lastmodell LM1
Entwurfsgeschwindigkeit	(km/h)	110
Einzelstützweiten (≈ L)	(m)	30,00 – 37,00 – 37,00
Gesamtlänge zw. Endauflagern (≈ L)	(m)	104,00
lichte Weite zw.Widerlagern (⊥)	(m)	97,47
Kleinste lichte Höhe	(m)	6,40
Kreuzungswinkel	(gon)	79,89
Breite zw. Geländern	(m)	10,86
Brückenfläche	(m^2)	1129,44

* Nichtzutreffendes streichen

Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name	Datum
a	Übernahme der Prüfanmerkungen aus Prüflauf zur Freigabe der Vorplanung	Lipukhina	31.07.2020

Prüfvermerke

die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:
Für den Auftragnehmer:
Ort, Datum, Unterschrift
Für die DB Netz AG:
Ort, Datum, Unterschrift
Ingenieurabteilung geprüft Benannte Stelle, Name
Datum geprüft / genehmigt
Datum geprüft / genehmigt
Datum geprüft / genehmigt
Eisenbahn-Bundesamt

Freigabe zur bautechnischen Prüfung
Ort, Datum, Unterschrift
Prüfingenieur
gesichtet/will Prüfvermerk ggf. beachten
Datum
Freigabe der Ausführungsunterlagen
mit Maßgaben durch das EBA
Freigabe-Nr.: 139-a-P-p-223
Ort, Datum, Unterschrift (EVB)
Genehmigung zur Bauausführung
Ort, Datum, Unterschrift

Blatt 02 von 06

Auftragnehmer: Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

Ingenieurgemeinschaft Ku-Ba-Pfl 7.1 – 7.4
c/o Schüßler-Plan GmbH, Lise-Meitner-Allee 4, 45359 Essen

Auftrag-Nr.: 12319

	Datum	Name
bearb.	12/2019	Eichwald
gepr.	12/2019	Eichwald
genehmigt	12/2019	Lorch

Bauherr:
DB Netz AG
Zentrale
Theodor-Heuss-Allee 7
60486 Frankfurt am Main

Planung:
Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH
Lise-Meitner-Allee 4
45359 Essen
Ingenieure am Rhein, Dahlen, Unterschrift
13.12.2019, gez. J. Lorch

DB Netz AG
Großprojekt Karlsruhe – Basel (NBS 2.2)
Schwarzwaldstraße 92
76137 Karlsruhe

Maßstab: 1:250 1:100

Anlage: 7.5.1.3.3

Planart: Vorentwurf

Planzeichen: BEp

Blattgr.: B41 x 1500

Ingenieurbauwerke PfA 7.3
SÜ B415, AS Lahr
NBS – km: 162.500-163.600
Autobahn – km: 715.500-716.400

Erwirkungen Leitmodell: LM1 gem. EN 1991-2

Nieten- und Koordinatensystem: DHHN92 DB-REF

Projekt:

Strecke: 4280 Abzw Basharide-Weil am Rhein km 154.000-183.500

Bauwerksnummer: Strecke 4280 | Kilometer 163.371 | Kennzahl | Brückennr. 7612 504

UNTERLAGE FÜR DIE FRÜHE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG